

Musikschulen öffnen Kirchen

MOR
5.6.2013
S. 16

Gut besuchtes Konzert in Altfriedlands Kirche

Altfriedland (bst) „Wir wollen unsere Kirche im Dorf lassen“, sagt Dieter Arndt, Mitglied im Förderverein für die Klosterkirche in Altfriedland. Er meint damit nicht das bekannte Sprichwort, in dem es um Übertreibungen geht. Für Arndt ist eine Kirche im Dorf, unabhängig von einer Konfession, ein wichtiger Ort, um Gedanken auszutauschen und Gemeinsames zu erfahren.

Im Rahmen des Projektes „Musikschulen öffnen Kirchen“, wurde dem Publikum in der Altfriedländer Klosterkirche ein vielseitiges Konzert geboten. Veranstalter der Konzertreihe ist der Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Alte Kirchen Berlin-

Brandenburg. Unter der Leitung von Axel Neumann sangen der Konzertchor Strausberg und der Neuhardener Chor. Dazu spielte das Kammerorchester Strausberg, ein Ensemble der Kreismusikschule Kreismusikschule. Durch das umfangreiche Programm führte Hans-Michael Köller.

Viele Gäste fanden den Weg in die Kirche, in der das ganze Jahr über verschiedene Veranstaltungen stattfinden. „Dieses Benefizkonzert soll dazu beitragen, die wichtigsten Baumaßnahmen an unserer Kirche zu verwirklichen“, so Dieter Arndt.

Weitere Informationen: www.klosterkirche-alfriedland.de und auf www.musikschulen-oeffnen-kirchen.de



Auftritt: Der Konzertchor Strausberg spielte in der Altfriedländer Klosterkirche.

Foto: Brigitte Stock